

## ANTRAG AUF ZULASSUNG ZUM STUDIUM IM FACHBEREICH MASCHINENBAU

### Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang

**Automotive Production**

Sommersemester 20 .....

Wintersemester 20 ..... /.....

#### 1. PERSONALIEN

Eingangsbestätigungen werden ausschließlich auf Wunsch an die e-mail-Adresse versandt!!!!

Ich bitte um eine Eingangsbestätigung an u.a. e-mail-Adresse.

Familiename (ggf. Geburtsname):		Vorname:	
Geburtstag/Geburtsort:			
Wohnort, PLZ, (Kreis und Land):			
Straße:		Tel.:	
Staatsangehörigkeit:		Familienstand:	
E-mail-Adresse:		Berufl. ☎ / Handy ☎:	
Wehr-/ Zivildienst abgeleistet:	ja/nein	vom	bis
Wehrdienst zurückgestellt:	ja/nein		
Freiwilliges soziales Jahr abgeleistet:	ja/nein	vom	bis
Entwicklungshelfertätigkeit:	ja/nein	vom	bis

#### BITTE DIESEN ABSCHNITT NICHT AUSFÜLLEN

Bild	Lebenslauf	Geburtsurkunde	Diplomurkunde	Diplomzeugnis

B: \_\_\_\_\_

## 2. NACHWEIS DER ERFÜLLUNG DER AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Besuchte allgemeinbildende Schulen in der Reihenfolge des Besuchs:  
(Grundschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule, Fachoberschule)

Schulart: z. B. Grundschule	Ort: ggf. Name der Schule	besucht von/bis:	Art und Datum des Abschlusses (z.B. Abitur):
--------------------------------	------------------------------	---------------------	---

---

---

---

---

Nachweis über das abgeschlossene ingenieurwissenschaftliche Studium (besuchte Hochschulen und Fachhochschulen):

Hochschulart:	Ort:	besucht von/bis:	Studiengang:	Erreichte Abschlüsse und Grade:
---------------	------	---------------------	--------------	------------------------------------

---

---

---

Gesamtzahl der früher eingeschriebenen Semester: \_\_\_\_\_

Nachweis einer mindestens einjährigen fachbezogenen Berufstätigkeit zum Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums:

Art:	Firma und Ort:	tätig von/bis:
------	----------------	----------------

---

---

---

---

Diesem Antrag auf Zulassung sind beigefügt:

**!!! EURO 1,45 in Form von Briefmarken**

1. Lichtbild in Passbildgröße
2. Lebenslauf (lückenlos)
3. Geburtsurkunde (ohne Beglaubigung)
4. \* Amtlich beglaubigte Kopie des Nachweises über ein ingenieurwissenschaftliches Studium
  - Diplomurkunde
  - Diplomzeugnis
5. \* Amtlich beglaubigte Kopie des Nachweises einer mindestens einjährigen Berufstätigkeit zum Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums

\* Die amtliche Beglaubigung einer Kopie kann durch jede öffentliche Stelle, die zur Führung eines Dienstsiegels amtlich ermächtigt ist, oder einen Notar vorgenommen werden. Die Beglaubigung ist ordnungsgemäß, wenn dem Beglaubigungsvermerk ein Dienstsiegel beigedrückt ist und der Vermerk von der/dem Beglaubigenden unterschrieben ist. Jede einzelne Seite der Kopie - z. B. Ihrer Hochschulzugangsberechtigung - muss in dieser Form beglaubigt sein. Sofern nicht im Text jeder Seite der Urkunde der Name der Inhaberin / des Inhabers aufgeführt ist, muss im Beglaubigungsvermerk ein Hinweis auf die Inhaberin / den Inhaber sowie die Art der Urkunde aufgenommen werden, damit die Zusammengehörigkeit der einzelnen Blätter zu einer Urkunde zweifelsfrei nachgewiesen wird. Fehlende Hinweise dürfen Sie nicht selbst eintragen.

Ich erkläre, dass ich in dem gewählten Studiengang bisher keine Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfungen endgültig nicht bestanden habe und nicht aufgrund eines Ordnungsverfahrens an einer Hochschule exmatrikuliert worden bin.

Mit ist bekannt, dass ich vom Studium in Niedersachsen ausgeschlossen werde, wenn sich meine Angaben als unwahr herausstellen.

Jeden Wechsel meiner Heimat- und Studienanschrift werde ich der Fachhochschule unverzüglich anzeigen.

Ich erkläre, dass ich auf die Rückgabe meiner jetzt oder später eingereichten Unterlagen verzichte, wenn ich sie innerhalb eines Jahres, gerechnet vom Tage der Fertigung dieses Antrages, nicht wieder anfordere. Nach Ablauf dieser Zeit ist die Fachhochschule berechtigt, meine Unterlagen zu vernichten.

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift der/des Bewerberin/Bewerbers